

# Hard Asset- Makro- 15/19

Woche vom 08.04.2019 bis 12.04.2019

## Defla XXL- Daten aus dem nichts und nirgendwo Geld

Von Mag. Christian Vartian

am 13.04.2019

Chinas Handelsbilanzüberschuß für März wurde mit \$32,65 Milliarden vs. \$7,05 Milliarden Erwartung gemeldet.

Wo die enorme Differenz herkommen soll, ist zumindest nirgendwo fundamntiert, es stiegen auch keine Rohstoffpreise, bliebe die theoretische Möglichkeit eines Kollapses der Importe.

Dem ist jedenfalls nachzugehen, da letztlich noch unbekannt.

Die US- Erstanträge auf Arbeitslosenunterstützung sanken auf 196K vs. 215K Erwartung (niedrigster Wert seit 1969) und nicht wirklich zu den sehr schwachen Daten der letzten Wochen passend.

Komplett vom Mars verglichen mit den Daten der letzten Wochen kam der US Core Producer Price Index (PPI) mit 0,3% vs. 0,2% Erwartung und der Headline PPI mit 0,6% vs. 0,3% Erwartung.

Deflation bewirkt zwar Mangelteuerung, diese ging aber zuletzt zurück, woher nun diese Kostenanstiege kommen sollen, ist nicht nur aufgrund der extrem niedrigen Rohstoffpreise unerklärlich, außer es wäre nur Öl



6 USD Anstieg im März bzw. 10,5% Ölpreisanstieg könnte die Erklärung sein.

Am kurzen Ende ist das aber die Cousine der Mangelteuerung, nämlich nur ein Abziehen von Kaufkraft hin zu Öl und Mangels Geld daher raus aus anderen Stoffen.

Und der Core Consumer Price Index (CPI) kam auch mit 0,1% vs. 0,2% Erwartung heftig und amtlich bestätigt DEFLATORISCH herein.

Bleibt das seltene Phänomen einer Monster-Mangelteuerung, die sich aus 6% Core PPI minus 1% CPI-Inflation ergibt, eine Art DEFLATORISCHE Mangelteuerungsspitze von 5% Punkten, die bezogen auf die Inflation (CPI) 500%! darstellen, die nur sehr selten bzw. vor schwarzen Löchern vorkommt.

Präsident Trump will Zölle auf 11 Mrd. Importe aus der EU einführen, weil diese Airbus subventioniert (was stimmt).

Brexit natürlich nicht erledigt, die schwebende Gefahr vor allem für den Automobilsektor bleibt.

Der S&P 500 3,5% unterm Kurs mit GAP aber auch mit Golden Cross trägt da nicht zur Klarheit bei.

US- Unternehmensquartalszahlen bisher recht gut.

Da die EZB nun wenigstens etwas tut gegen die mitverschuldete Deflation, nämlich ihre komischen aber besser als nichts Refinanzierungsoperationen .....TROs, stieg der EUR lustlos an



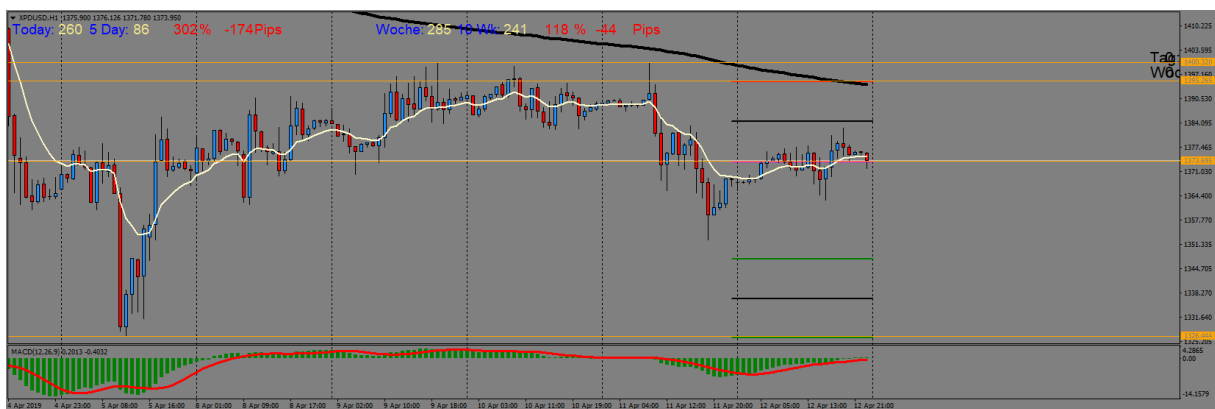
und brach dazwischen impulsiv wieder herunter, die perfekt diabolische Mischung für Gold, das so natürlich sinken mußte



Silber unhübsch, aber was soll ein primär monetäres Metall schon machen, wenn wegen Deflation das Kreditgeld steigt und so kam es eben



Palladium robust aber lustlos, weil insb. Autos nicht geklärt



Und Platin mal vorerst ausgetoppt



## Cryptos auf Verschnaufpause



## S&P 500 konstruktiv aber unentschlossen



## DAX auch nicht anders

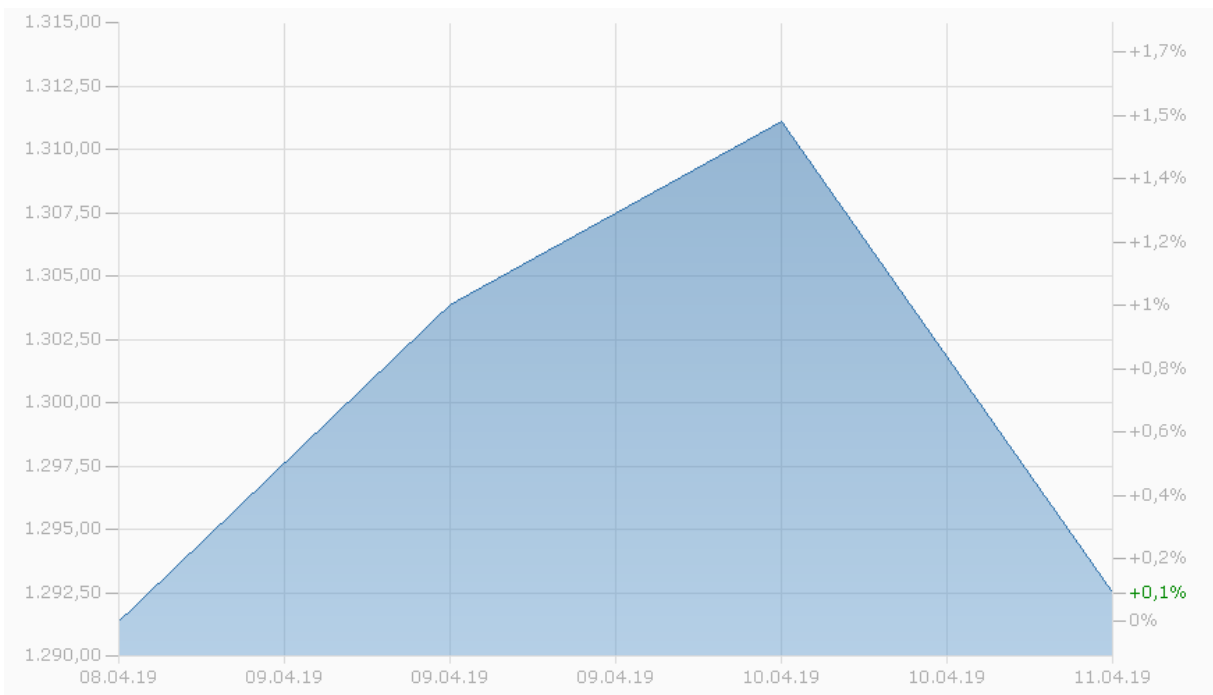


HFT mäßig lauern wir auf einen SMI short bei 9570, dahin kommt der wohl noch. Gepampert durch CHF Absturz



hält nie sehr lang.

Und wie ist nun die Lage im Gold zu interpretieren?



Gold in CHF sagt: gar nicht und dürfte damit Recht haben.

Der IWF warnt zu Recht vor jedem Millimeter weiterer Deflation, sei es durch Zentralbanken oder Handelsprobleme und hat verdammt recht damit.

Zaubern können auch wir nicht, wo nichts steigt, steigt nichts und unsere kümmerlichen 0,34% Plus im Gesamtportfolio gegen USD reichten für den EUR Anstieg diesmal nicht, womit wir das erste Minus dieses Jahres gegen EUR in einer Woche verzeichnen.

Die Edelmetalle entwickelten sich diese Woche entlang ihrer spezifischen Eigenschaften folgendermaßen (Stand – GLOBEX- Schluss):

Gold (Au) sank von EUR 1151,04 auf 1141,26; minus 0,85%

Platin (Pt) sank von EUR 803,30 auf 788,41; minus 1,85%

**Palladium (Pd) sank von EUR 1223,00 auf 1216,54; minus 0,53%**

Silber (Ag) sank von EUR 13,43 auf 13,22; minus 1,56%

Silberzahlungsmittel ist auf dem Zahlungsmittelwert in EUR.

Grosses Gefäß (Firmentyp): Unser Musterportfolio:

Mit systemtheoretisch, nachrichtengesteuerten, drehpunkt- und liquiditätsinduziert eingesetzten Futures short (mit 20% Cash-Unterlegung, damit hoher Reserve zusätzlich zur Trade Margin) konnten (nach Abzug etw. SWAP-Kosten): -0,17% bei Au-USD (inkl. Trade), +0,40% bei Pd-USD, +0,70% bei Ag-USD, +0% bei Pt-USD sohin insgesamt 0,18% auf 100% Metall und in Goldwährung erzielt werden. Im physischen Portfolio **sank** der Gewinnsockel in der Währung Gold um **0,11%**

**Performance 2019 in der Währung Gold: (in Gold- Äquivalent; 1. Jan 2019 = 100)**

Muster-Portfolio	103,40	<i>kum. inkl. 2010 bis 2018: 208,95</i>
Mit Kursverteidigung	118,19	<i>kum. inkl. 2010 bis 2018: 1159,97</i>

**Performance 2019 in der Währung EUR: (in EUR, Wechselkurs 1117,36 EUR/oz Au zum 1. Jan 2019 = 100)**

Muster-Portfolio	<b>105,61</b> (Minus 1,02% zur Vorwoche)
Mit Kursverteidigung	<b>120,72</b> (Minus 0,96% zur Vorwoche)

*Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker-, Händler- u/o Gefäßkosten*

Portfolio Aktien, Aktienindizes, Minenbeimischung; Web X.O. & Crypto Industry Aktien und Trade: Wochenminus 0,40% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Portfolio BitCoins, LiteCoins, BitCoin Cash & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only: Wochenplus 2,73% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

*Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker- u/o Gefäßkosten*

*Die Nutzung des Portfolios ist kostenpflichtig. Weiterführende Informationen, Change Alerts, Einblick in unsere Absicherungen zum Subportfolio Edelmetall sowie alle Informationen und Details zum Subportfolio Aktien, Minenaktien, Crypto Industry Aktien und Details zum Subportfolio BitCoins, LiteCoins & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only finden Sie über unseren Blog oder direkt bei mir.*

Unser Blog: <http://www.vartian-hardassetmacro.com>

Den Autor kann man unter [vartian.hardasset@gmail.com](mailto:vartian.hardasset@gmail.com) und [christian@vartian-hardassetmacro.com](mailto:christian@vartian-hardassetmacro.com) erreichen.

*Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.*